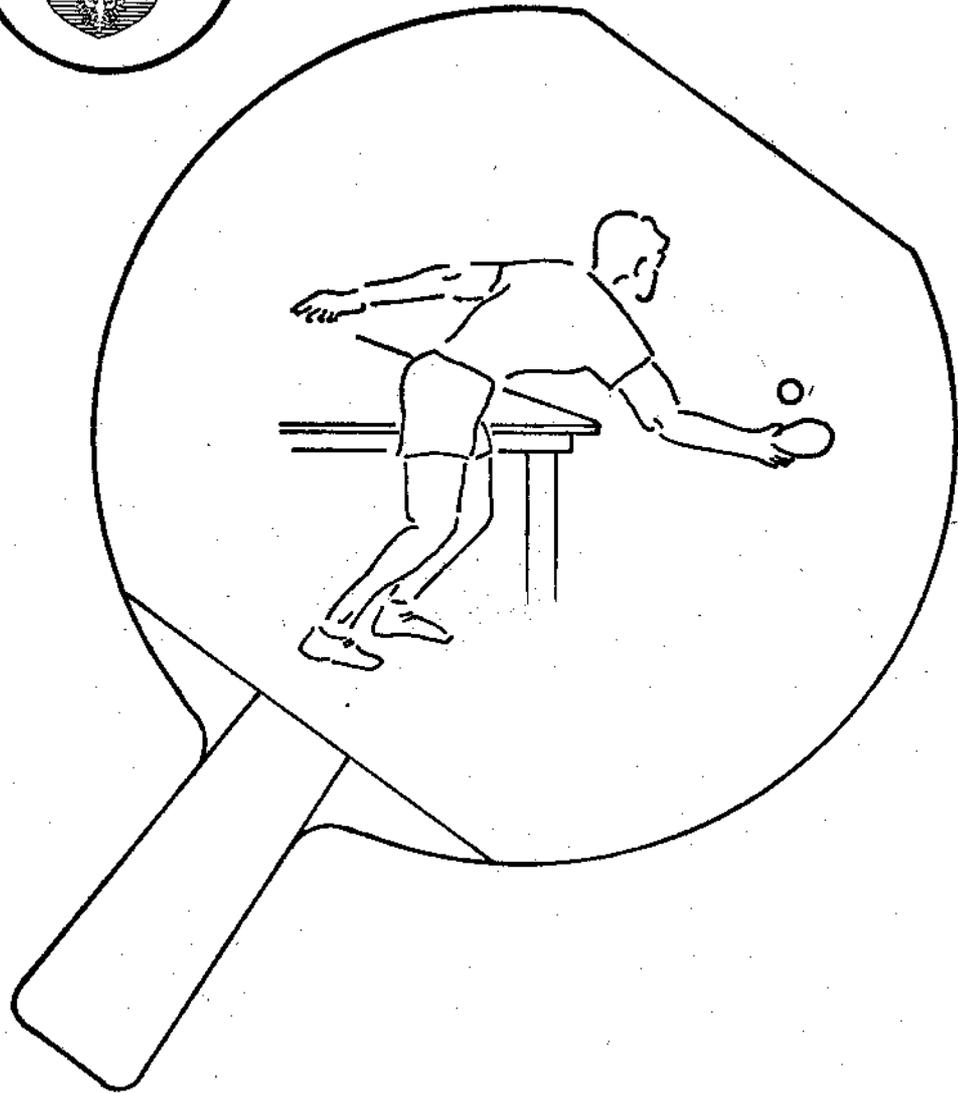


NOTTLV



NIEDERÖSTERREICHISCHER
TISCHTENNISLANDESVERBAND

NUMMER 10 / 1977

NEUE
TENNIS-
RECHER-
CHE

OKTOBER 1977

NR.:10

TISCHTENNISNACHRICHTEN

Verbandsblatt des NÖ. Landesverbandes

Präsident: Norbert HEIDNER
1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

AUS DEM INHALT:

Aus dem Vorstand:

- 1) **Beschluß betr. Leistungszentren**
- 2) **Mannschaftsrückziehungen**
- 3) **Adressen und Spielortänderungen**
- 4) **Anforderungen von Wettspielblocks und Spieleranmeldungen**

Generalversammlung:

- 1) **Einladung**
- 2) **Protokoll der letzten Gen. Vers.**
- 3) **Ballabgabe**

Regionales Sichtungsturnier f. Schüler (Bericht)

2. Runde Damenstaatsliga B (Bericht)

Reg. Sichtungsturnier d. Jugend (Bericht)

12. Heinrich Nitschmann Ged. Turnier (Bericht u. Ergebnisse)

Staatsliga A Endtabelle der Herbststunden

Europaliga der Meister (Bericht)

Cupergebnisse und termin der nächsten Cup-Runde

Ranglisten

beglaubigte Meisterschaftsresultate

Merkblatt NÖ. Jugendsportabzeichen (Beilage)

Herausgegeben vom Sekretariat des NÖTTLV

Anschrift: Alfred Kleiner, 1210 Wien, Pius Parsch Platz 2/III

AUS DEM VORSTAND: *****

Es wird mitgeteilt, daß der Vorstand des NÖTTLV in seiner letzten Sitzung am 24. Oktober 1977 einstimmig folgenden Beschluß gefaßt hat:

Teilnehmer am Leistungszentrum, die mehrmals ohne ausreichenden Grund und nachweisbare Entschuldigung diesem Leistungszentrum fernbleiben, können bei der Kaderbildung nicht berücksichtigt werden.

MANNSCHAFTSRÜCKZIEHUNGEN:

- 3. Klasse Nord: TTSG Gmünd 3
- 3. Klasse Süd A: SV Vöslau 1
- 3. Klasse Süd B: UKJ Guntramsdorf 3+3 irrtümlich ausgelost.
- Jugend West B: ASV Kienberg 1+2.

Spiele gegen diese Mannschaften sind ab sofort als Freilos zu betrachten.

ADRESSEN U. SPIELLOKALÄNDERUNGEN:

- SV Brunn: b) Hauptschule, Zentrum 95, 3754 Irnfritz
- Union Drosendorf: a) Oppitz Wolfgang, Horner Str. 26, 2095 Drosendorf.
- TSV Irnfritz: a) Kaufmann Franz, 3754 Irnfritz-Zentrum
d) P (02986) 344, SP (02986) 229.
- Atus Rosenau d) P (07448) 2366
- Semperit Traiskirchen: a) Szumovsky Fritz, Harterg. 27, 2500 Baden
d) 6-14Uhr (02252) 52225-29, ab 15 Uhr
(02252) 84683

Die Vereine werden ersucht folgende Drucksorten direkt beim Kassier des NÖTTLV zu bestellen:

Wettspielblocks, Spieleranmeldeformulare, Paßformulare, Verlegungsformulare.

Bestelladresse: Alois Trumha, 2500 Baden
Schwablgasse 4-8/4/2/45.

E I N L A D U N G

zur ordentlichen berichtenden **GENERALVERSAMMLUNG** des
Niederösterreichischen TT. LANDESVERBANDES,
am 8. Dezember 1977 um 9.00 Uhr, im Pfarrzentrum Floridsdorf
Mehrzweckhalle (Eingang neben Kaufhaus Quelle).

Tagesordnung:

1. Feststellung der stimm berechtigten Mitglieder
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Berichte
4. Festsetzung der Beiträge
5. Anträge der Verbandsleitung
6. Anträge der Mitglieder
7. Allfälliges

Die Generalversammlung ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte
der Mitglieder anwesend ist.

Sollte die Beschlußfähigkeit zur angesetzten Stunde nicht gegeben sein,
dann findet eine halbe Stunde später eine neuerliche Generalversammlung
statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig ist.

Jeder Mitgliedsverein ist berechtigt, zur Generalversammlung zwei
Vertreter zu entsenden.

Jeder Mitgliedsverein hat zwei Stimmen; Ehrenpräsidenten, Ehrenmit-
glieder und Vorstandsmitglieder je eine Stimme. Ehrenmitglieder
verlieren ihre Stimme, wenn sie als Vereinsvertreter oder Vorstands-
mitglieder auftreten. Eine Stimmenübertragung ist nur insofern möglich,
daß bei Anwesenheit eines einzigen Vereinsvertreters dieser beide
Stimmen seines Vereines besitzt. Wenn ein Vereinsvertreter seine
Zugehörigkeit zu mehreren Vereinen geltend macht, so ist nur die
Vertretung jenes Vereines zulässig, auf den sich seine Tätigkeit im
vergangenen Jahr überweiegend erstreckt hat oder über welchen er beim
LV ordnungsgemäß gemeldet ist. Die anwesenden Personen werden nur
dann als Vertreter eines Vereines anerkannt, wenn die beiliegende,
ordnungsgemäß ausgefertigte **VEREINSVOLLMACHT** vorgewiesen wird.

**NEUE VEREINE SIND ERST NACH SECHSMONATIGER VERBANDS
ZUGEHÖRIGKEIT STIMMBERECHTIGT!**

Mitgliedsvereine, die mit ihren Zahlungen im Rückstand sind, haben
kein Stimmrecht.

Bei Abstimmung entscheidet die einfache Mehrheit.

Zur Änderung der Satzungen ist eine 3/4 Mehrheit notwendig. Der Vor-
sitzende stimmt nicht mit. Nur bei Stimmgleichheit kommt ihm die
ausschlaggebende Stimme zu.

Anträge der Mitgliedsvereine müssen spätestens 8 Tage vor der
Generalversammlung, das ist bis 29. November 1977 beim Landes-
verband eingelangt sein. Für Anträge während der Generalversammlung
ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich.

Wien, am 24. Oktober 1977

Josef Kindl
(Schriftführer)

Norbert Heidner
(Präsident)

PROTOKOLL

über die ordentliche wählende Generalversammlung des NÖTTLV
am 8. Dezember 1976 in Wien, Pfarrzentrum Floridsdorf,
1210 Wien, Pius Parsch Platz 3.

Vorsitz: Präsident des NÖTTLV Norbert Heidner.

Der Vorsitzende begrüßt um 9.00 Uhr die anwesenden Vereinsvertreter und Leitungsmitglieder, stellt fest, daß die Generalversammlung statutengemäß einberufen, behördlich gemeldet, jedoch zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlußfähig ist. Aus diesem Grund wird die Versammlung auf 9.30 Uhr vertagt.

Eine halbe Stunde später eröffnet Präsident Heidner die ordentliche wählende Generalversammlung des NÖTTLV und stellt nunmehr die Beschlußfähigkeit fest. Er begrüßt alle Anwesenden und gedenkt des Verstorbenen Ehrenmitgliedes Rudolf Baumgartner. Anschließend geht der Präsident zur Tagesordnung über.

1. Pkt. der TO:

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder:

Vorerst stellt der Präsident fest, daß 44 Vereinsvertreter mit 88 gültigen Stimmen anwesend sind, und stellt den Antrag den 3 Vereinen, USKO Melk, ASKÖ Hoheneich und TTC Aspang, die noch nicht ein halbes Jahr dem Verband angehören, das Stimmrecht zu gewähren und bringt den Antrag zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 9 Gegenstimmen bei 7 Enthaltungen angenommen.

Neuer Stimmenstand: 47 Vereine mit 94 Stimmen.

Ferner mußten die unklaren Vereinsvollmachten der Vereine: BTTA, Ebergassing, Langau, Weitra und Loosdorf geklärt werden. Bei 7 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen wird diesen Vereinen das Stimmrecht zugebilligt.

Endgültiger Stimmenstand: 52 Vereine mit 104 Stimmen, Mehrheit: 53 plus 12 Stimmen der Verbandsleitung: 116 Stimmen, Mehrheit: 59.

2. Pkt. d. TO:

Genehmigung des letzten Protokolls:

Der Antrag, von einer Verlesung des Protokolls Abstand zu nehmen, da dieses der Einladung bereits beigegeben ist, wird einstimmig angenommen.

3. Pkt. d. TO:

Berichte:

Die Berichte der einzelnen Funktionäre wurden diesmal bereits vor Beginn der Generalversammlung in den NÖTTLV Nachrichten Nr. 11/76 den Vereinsvertretern zur Kenntnis gebracht. Die einzelnen Funktionäre nehmen nun zu ihren Berichten Stellung.

Die Berichte wurden wie folgt zur Kenntnis genommen:

Bericht des Präsidenten des NÖTTLV Norbert Heidner: einstimmig.

Bericht des Jugendwartes Wolfgang Oppitz: einstimmig.

Bericht des Verbandskapitäns Josef Detzer: angenommen mit
8 Gegenstimmen bei 6 Enthaltungen.

Bericht des Kassiers Alois Trumha: einstimmig.

Bericht des Pressereferenten Kurt Gierer: angenommen mit 14
Gegenstimmen bei 9 Enthaltungen.

4. Pkt. d. TO:

Entlastung der Leitung, des Vorstandes und des Kassiers:

Der Revisionsbericht der Kassarevisoren über den Prüfungszeitpunkt
1. 12. 1975-12. 12. 1976 wurde einstimmig angenommen und damit die
Entlastung der Verbandsleitung ausgesprochen.

5. Pkt. d. TO:

Neuwahl des Verbandspräsidenten:

Unter Vorsitz von Herrn Zeillinger erfolgt die Wahl des Verbands=
präsidenten.

Vorschlag: Norbert Heidner.

Norbert Heidner wird einstimmig wieder zum Präsidenten des
NÖTTLV gewählt.

6. Pkt. d. TO:

Neuwahl der übrigen Verbandsleitung und der Revisoren:

Präsident Heidner übernimmt wieder den Vorsitz und bringt den
Antrag zur Abstimmung, 2 Anträge vorzuziehen, da diese mit der
Neuwahl der Verbandsleitung in ursächlichem Zusammenhang stehen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 1: Den Posten eines Archivars in den Posten eines Presse=
referenten umzuwandeln und die Zusatzfunktion Pressereferent zu
streichen. Dieser Antrag wird mit 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Antrag 2: Ein eigener Posten Meisterschaftsreferent soll geschaffen
werden.

Ein Zwischenantrag auf geheime Abstimmung wird mit 42 dafür, 58
dagegen bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag 2 wird zur Abstimmung gebracht: Er wird mit 40 dafür, 56
dagegen und 8 Enthaltungen abgelehnt.

Für die Neuwahl der Verbandsleitung wird der Antrag auf geheime
Abstimmung gestellt und mit 36 dafür, 66 dagegen bei 2 Enthaltungen
abgelehnt. Es wird offen abgestimmt.

Wahl der Verbandsleitung:

Vizepräsident:

Vorschlag: Josef Blutsch. Josef Blutsch wird mit 12 Gegenstimmen bei
12 Enthaltungen zum Vizepräsident gewählt.

1. Schriftführer: Josef Kindl. Er wird einstimmig gewählt.

2. Schriftführer: Erhard Mangl. Er wird bei 10 Enthaltungen gewählt.

Kassier: Alois Trumha. Er wird einstimmig gewählt.

Verbandskapitän:

Es stehen 2 Vorschläge zur Abstimmung: Josef Detzer und Dieter Naber. Im ersten Wahlgang entscheiden sich für Detzer 50, für Naber 40, bei 14 Enthaltungen. Keiner der Vorschläge konnte die Mehrheit finden. Im 2. Wahlgang 52 Stimmen für Detzer, 42 für Naber, bei 10 Enthaltungen. Das ist die einfache Mehrheit für Detzer. Josef Detzer wird zum Verbandskapitän des NÖTTLV gewählt.

Jugendwart:

Es stehen 2 Vorschläge zur Abstimmung: Walter Link und Walter Ast.
1. Wahlgang: 34 für Link, 30 für Ast, 28 Enthaltungen.
2. Wahlgang: 40 für Link, 48 Ast, 16 Enthaltungen. Walter Ast wird zum Jugendwart des NÖTTLV gewählt.

Rechtsberater: Dr. Fried Schröder. Er wird einstimmig gewählt.

Pressereferent:

Es stehen 2 Vorschläge zur Abstimmung: Kurt Gierer u. Dr. Elmar Menigat.

60 für Gierer, 42 für Dr. Menigat, bei 2 Enthaltungen. Kurt Gierer wird zum Pressereferenten gewählt.

Die Beiräte werden en block einstimmig, bei 4 Enthaltungen gewählt. Und zwar: Eduard Bohuslav, Johannes Kubitschka, Josef Gattringer und Wolfgang Oppitz.

Die Wahl der Revisoren erfolgt einstimmig. Und zwar Hr. Holzweber und Hr. Mayerhofer.

7. Pkt. d. TO:

Festsetzung der Beiträge:

Die Verbandsleitung stellt den Antrag, den Mitgliedsbeitrag auf S 700,- zu erhöhen. Dieser Antrag wird mit 57:44 Stimmen angenommen.

8. Pkt. d. TP:

Anträge der Verbandsleitung:

- 1) Der Antrag die Höhe des Jugendförderungsbeitrages zu belassen, wird einstimmig angenommen.
- 2) Der Antrag die Paßgebühren zu belassen wird einstimmig angenommen.
- 3) Der Antrag die Höhe des Nenngeldes zu belassen wird einst. angenommen.
- 4) Der Antrag, die festgesetzten Summen für die pauschale Aufwandsabgeltung zu belassen wird einstimmig angenommen.
- 5) Der Antrag, die Vollmacht für das Meisterschaftsjahr 1977/78 über die Klasseneinteilung für 1. 2. u. 3. Klassen unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit, die Klassen bzw. Gruppeneinteilung für die Jugend, sowie für sämtliche zentrale Meisterschaften nach den jeweiligen Erfordernissen zu erteilen, wird einstimmig angenommen.
- 6) der Antrag, auch für das kommende Jahr einen Jugendförderungs-ausschuß zu bilden, wird einstimmig angenommen.
- 7) Der Antrag die Vereine der Landesliga zu verpflichten, die Massenmedien zu verständigen wird einstimmig angenommen.

10. Pkt. d. TO:

Allfälliges:

Mjr. Schwarz (HSV Langenlebarn) fragt an, ob nicht die Möglichkeit besteht, bei Krankheit eines Spielers ein Meisterschaftsspiel seitens der Verbandsleitung (MUBA) zu verschieben. Dies wird abgelehnt.

Präsident Heidner dankt noch mals allen Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Generalversammlung um 14.10 Uhr.

Wien, am 23. Oktober 1977

Josef Kindl, e. h.,
(1. Schriftführer)

Norbert Heidner, e. h.,
(Präsident)

A C H T U N G !!!!!!!!!!!!!

BALLABGABE bei der Generalversammlung!

Der Landesverband wird wieder verbilligte Tischtennisbälle an jene Vereine abgeben, die bei der Generalversammlung am 8. Dezember 1977 vertreten sind:

Einzelpreis: Schildkröt weiß: *** S 6,50.-
 ** S 5,50.-

Die Ballbestellung der Vereine bitte bis spätestens 25.11.1977 schriftlich an das Sekretariat des NÖ TTLV.

Die Einzahlung hat binnen 8 Tagen nach Erhalt der Bälle mittels Erlagschein zu erfolgen.

Den Wünschen der Vereine dürfte angesichts des großen Ballvorrates auch diesmal entsprochen werden können. Sollten die gelagerten Bälle nicht ausreichen, so findet bei der Vergabe der Eingangsstempel der Bestellung Berücksichtigung.

REGIONALES SICHTUNGSTURNIER für SCHÜLER männl. u. weibl.

Für das regionales Sichtungsturnier für Wien, Niederösterreich und Burgenland stiftete der Hainfelder Sparkassendirektor Heinz Kreihansel zwei Pokale und vier Plaketten, hier mußten sich die 20 Teilnehmer im Schüler männlich, in vier fünfer Vorrundengruppen jeder gegen jeden qualifizieren, wo die Ersten der jeweiligen Gruppen in die Endrunde aufstiegen, die Zweiten und Dritten spielte eine Zwischenrunde, wobei sich die ersten Zwei für die Endrunde qualifizieren konnten.

Von niederösterreich waren Wolfgang Detzer (ATUS Sparkasse Hainfeld) und Thomas Bauer (UKJ Kirchberg) die beständigsten Spieler, die sich auch für das Bundesranglistenturnier qualifizieren konnten. Unter den neun teilnehmenden Mädchen kam Sigrid Awart (Semperit Traiskirchen) neben der Siegerin am Besten zur Geltung.

SCHÜLER männlich (ENDRUNDE)

1. Wolfgang Detzer (ATUS Sparkasse Hainfeld)	4	1	8:3
(Pokal, Direktor Heinz Kreihansel)			
2. Holzbauer (Burgenland)	3	2	6:4
3. Thomas Bauer (UKJ Kirchberg)	3	2	6:5
4. Pointner (Wien)	3	2	6:5
5. Lang (Burgenland)	1	4	5:8
6. Radisavljevic (Wien)	1	4	2:8

SCHÜLER weiblich (ENDRUNDE)

1. Zehetbauer (WAT)	8	0	16:1
(Pokal, Sparkasse Hainfeld)			
2. Sigrid Awart (Semperit Traiskirchen)	7	1	15:3
3. Oswald (UTTSV Drosendorf)	5	3	10:6
4. Haag E. (Wien)	5	3	10:8
5. Krauskopf (Semperit Traiskirchen)	4	4	9:9
6. Hagg Ch. (Wien)	3	5	6:12
7. Baumgartner Brigitte (SC TA Hadersdorf)	2	6	4:12
8. Kremser (Wien)	1	7	5:15
9. Baumgartner Beatrix (SV Sax Langenlois)	0	8	2:16

SCHÜLER männlich (ZWISCHEN-RUNDE)

1.Lang (Burgenland)	6	1	13:5
2.Radisavljevic (Wien)	5	2	11:4
3.Frömmel Stefan (Wien)	4	3	10:9
4.Posch (Burgenland)	3	4	9:8
5.Pröglhöf (UTTSV Drosendorf)	3	4	9:9
6.Bauer (Wien)	3	4	7:11
7.Dirnberger (SV Sax Langenlois)	3	4	7:11
8.Thaller (Burgenland)	1	6	4:13

VORRUNDEN - SPIELE.

Gruppe 1.

1.Pointner (Wien)	3	1	7:2
2.Dirnberger (SV Sax Langenlois)	2	2	5:6
3.Posch (Burgenland)	2	2	5:6
4.Kondelik (ESV Amstetten)	2	2	4:5
5.Fracek (Wien)	1	3	4:6

Gruppe 2.

1.Holzbauer (Burgenland)	4	0	8:1
2.Frömmel Stefan (Wien)	3	1	6:4
3.Pröglhöf (UTTSV Drosendorf)	2	2	6:5
4.Ecker (Wien)	1	3	3:6
5.Pammer (Burgenland)	0	4	1:8

Gruppe 3.

1.Bauer Thomsa (UKJ Kirchberg)	4	0	8:1
2.Lang (Burgenland)	3	1	7:1
3.Radisavljevic (Wien)	2	2	4:4
4.Eder (SV Sax Langenlois)	1	3	3:6
5.Kapun (Kapun)	0	4	0:8

Gruppe 4.

1.Detzer Wolfgang (ATUS Sparkasse Hainfeld)	4	0	8:0
2.Bauer (Wien)	3	1	6:3
3.Thaller (Burgenland)	1	3	3:6
4.Neubauer (Burgenland)	1	3	2:6
5.Ensfelder (Wien)	1	3	2:6

Verbandskapitän.

e.h. Detzer.

Bericht Zur "Zweiten Runde der Damen - Staatsliga B" die in der Turnhalle in Mainfeld/G. am 15./16.10. vom NÖTTLV. veranstaltet wurde. Die NÖTTLV. Vereine spielten in dieser Runde hervorragend, vor allem die Mannschaft von UKJ Kirchberg/W. mit den Spielerinnen Schwarz Elfriede, Bierbaumer Doris und Burg. UKJ Kirchberg/W. gewann diese 2. Runde überlegen und schob sich damit auf den 2. Gesamtrang vor. Union Ybbsitz verlor einen Platz, SV. SAX Langenlois schob sich auf den guten 5. Platz vor, Semperit Traiskirchen konnte trotz der gewonnenen 2 Partien keine Rangverbesserung erreichen

Platzierung und Ergebnisse der NÖTTLV. Vereine der 2. Runde.

1.) UKJ. Kirchberg	4 Sp.	4 Siege	0 Nl.	0 U.	25:04	8 p.
4.) Union Ybbsitz	4	2	1	1	20:15	5
6.) Sv. SAX Langenlois	4	2	2	0	19:18	4
7.) Semperit Traiskirchen	4	2	2	0	15:17	4
UKJ. Kirchberg	--	Atus Graz	7:0	Lalo	--	WAT JGDZ 6:3
" " 3	--	Wels	6:1	Lalo	--	Lenzing 3:6
" " =	--	Wat JGDZ	6:2	Lalo	--	Atse Graz 6:3
" " =	--	Trak.	6:1	Lalo	--	U.Ybbs 4:6
Wat Mari	--	Trak	6:2	Lenzing	--	U.Ybbs 5:5
Wels	--	Trak	3:6	Atus Graz	--	U.Ybbs 6:7
Atus Graz	--	Trak	2:6	Wat Mari	--	U.Ybbs 6:2

Gesamtstand nach " 2 Runden " der Damen - Staatsliga B

1.) Wat Mari	7 Sp.	6 s.	1 U.	0 N.	42:16	13 P.
2.) UKJ. Kibe	8	6	1	1	46:19	13
3.) Lenzing	7	6	1	0	41:20	13
4.) u. Ybbs	7	5	1	1	38:23	11
5.) Lalo	7	3	1	1	32:31	7
6.) ÖMV Wien	7	2	1	4	32:31	5
7.) Atse Graz	7	2	1	4	24:35	5
8.) Wels	8	2	1	5	24:41	5
9.) WAT JGDZ.	7	2	0	5	24:35	4
10.) Semp.TKrak	8	2	0	6	24:41	4
11.) Atus Graz	7	0	0	7	13:44	0

Am 23. 10. fand in Wien das Jugendsichtungsturnier für Wien, Nieder-
österreich und Burgenland statt.

Die weiblichen Jugendlichen spielten in der UKJ.- Halle, es waren
nur 11 Spielerinnen am Start.

Gespielt wurde in einer sechser und einer fünfer Gruppe. Die beiden
1. dieser zwei Gruppen stiegen in die Endrunde direkt auf. Die 3. u. 4.
plazierten beider Gruppen spielten eine Zwischenrunde von der die beiden
ersten stiegen dann in die Endrunde auf.

Birgit Omenits (SV. Sax Lale) gewann Ihre Gruppe dank des besseren
Satzverhältnis.

Die Zwischenrunde erreichten Dissauer Renate (Grimmenstein), Bierbaumer
Doris (Ukj. Kirchberg) und Laimböck Gertraud (SV. SAX Lale)

Siegerin aus der Zwischenrunde wurde Bierbaumer Doris vor Dissauer Re-
nate.

In der Endrunde erging es den NÖTTLV. Vertreterinnen nicht ganz nach
Wunsch. Einzig Bierbaumer Doris erreichte ihre Normalform.

3.) Bierbaumer Doris	2	3	5:6
5.) Omenits Birgit	1	4	4:9
6.) Dissauer Renate	1	4	3:9

Die Männlichen Jugendlichen spielten in der Michelbeuernhalle, 23 Spie-
ler waren am Start. Burgenland entsandte niemand zum reg. Sichtungstur-
nier.

Gespielt wurde in 3 sechser u. 1 fünfer Gruppe. Die Gruppensieger stiegen
direkt in die Endrunde auf, die 2. u. 3. plazierten spielten eine Zwischen
runde, von der stiegen die beiden ersten in die Endrunde auf.

Gruppe 1

Meier Robert 2. Platz 3 2 7:4

Gruppe 2

2.) Kapeller Manfred 4 1 8:4

Gruppe 3

2.) Böhm Roland 4 1 8:3

3.) Haindl Kurt 3 3 6:7

Gruppe 4

1.) Mantler Erwin 4 0 8:1

In der Zwischenrunde waren wir mit zwei Spielern vertreten, konnten leider
aber nur einen in die Endrunde bringen.

Die überragende Erscheinung der Endrunde war der Nöttlv Vertreter
Mantler Erwin von SV. SAX Langenlois. Sehr viel Pech hatte Böhm Roland
von Union Wolkersdorf, er verpaßte den 3. Rang nur um einen Satz.

1.) Mantler Erwin	4	1	9:3
4.) Böhm Roland	3	2	6:3

Walter Ast, E.H.

Einmal mehr war das Bundessportzentrum Südstadt Schauplatz des A-Turnieres des Landesverbandes. Ein Rekordnennungs-ergebnis und die neuen A-Turnier-Bestimmungen stellten die Veranstalter vor kaum lösbare Probleme. Da es bereits in Prottes zu ähnlichen Durchführungsschwierigkeiten gekommen war, entschloß sich die Turnierleitung, den Schüler-Bewerb nicht nach dem Doppel k. o. - System auszutragen. Diese Entscheidung trug schließlich dazu bei, daß die Spielzeit nicht wesentlich überzogen wurde. Die Disziplinlosigkeit der Akteure dürfte bei Turnieren langsam zur Gewohnheit werden. In den Finalspielen wurden die dritten Sätze w. o. gegeben, unsachliche Kritik geübt und last not least war ein guter Teil der Verlierer nicht bereit, das nächste Spiel ohne mehrmalige Aufforderung und damit verbundenem Zeitverlust zu schiedsrichtern. Hier wäre in Zukunft eine härtere Gangart angebracht.

In sportlicher Hinsicht kam es zu überzeugenden Leistungen der Nationalspieler Amplatz und Müller. Niederösterreichs Überraschungsspieler Franz Waldhäusl (Langenlois) wurde heuer erstmals glatt geschlagen, während der allgemein sehr stark spielende Rottenberg (ebenfalls Langenlois) das Finale erreichte, dann aber von Müller eindeutig geschlagen wurde.

Zu einem überraschenden und erfreulichen Sieg kam es bei den Damen durch Melitta Legenstein (BAC), im Jugend-Einzel blieb Hans Kubitschka (Traismauer) siegreich.

Alles in allem - ein Monsterturnier, das an Spieler und Funktionäre zu große Anforderungen stellte. Erfreulich ist dabei, daß diesmal auch die Herren des Sportausschusses die Problematik erkannt und sich für eine Neuregelung ausgesprochen haben.

Auf Wunsch des ÖTTV-Jugendwartes wird bei dieser Gelegenheit bekanntgegeben, daß die Veranstalter in Prottes noch nicht verpflichtet waren, den Schüler-Bewerb nach Doppel-k. o. -System auszutragen.

DIE ERGEBNISSE :

Herren-Einzel (Hauptbewerb)

1. Günther MÜLLER (Judenburg)
 2. Josef ROTTENBERG (Langenlois)
 3. Franz WALDHÄUSL (Langenlois)
- Herbert SUDA (Waldegg Linz)

Damen-Einzel(Hauptbewerb)

- Dolores FETTER (Judenburg)
Maria BÖHM (Drosendorf)
Margit HADERER (Drosendorf)
Monika SANDPECK (Urfahr)

Herren-Doppel:

1. Amplatz-Müller (Judenburg)
2. Rottenberg-Pröglhöf (Langenl.)
3. Ecker-Buchegger (ÖMV-Wien)
Koller-Kubitschka (Traismauer)

Mixed-Doppel:

1. Pokorny-Gropper (UKJ)
2. Müller-Fetter D. (Judenburg)
3. Svoboda-Sandpeck (Wolk. | Urfahr)
Amplatz-Wiltsche (Judenburg)

Jugend - weiblich

1. Wiltsche Barbara (Judenburg)
2. Fetter Elisabeth (Judenburg)
3. Amstler Alr. (Urfahr)
Leitgeb Alexandra (Traiskirchen)

Schüler - weiblich:

1. Wiltsche Barbara (Judenburg)
2. Tüchler Karoline (Atus Graz)
3. Leitgeb Alexandra (Traiskirchen)
Zehetbauer Karin (WATL)

Damen-Einzel:

1. Legenstein Melitta (BAC)
2. Traunig Carmen (Judenburg)
3. Fetter Dolores (Judenburg)
Wachter Silvia (bDrosendorf)

Damen - Doppel:

1. Fetter-Fetter (Judenburg)
2. Gropper-Ringhofer (UKJ)
3. Traunig-Wiltsche (Judenburg)
Sandpeck-Haderer (Urfahr | Drosend)

Jugend-männlich:

1. Kubitschka Hans (Traismauer)
2. Schober Wolfg. (WVE)
3. Schicht Harald (Polizei)
Zehetbauer A. (WATL)

Schüler.- männlich:

1. Karner Thomas (Sportklub)
2. Schick Herwig (UHK Graz)
3. Detzer Wolfgang (Hainfeld)
Schimetta A. (VÖST Linz)

Herren - Einzel

1. Amplatz Erich (Judenburg)
2. Waldhäusl Franz (Langenlois)
3. Müller Günther (Judenburg)
Pröglhöf Franz (Langenlois)

Herren - Einzel B NÖ

1. Ast Gerh. (Traismauer)
2. Böhm Roland (Wolkersdorf)
3. Teufel Johann (Waidhofen)
Falkensteiner (Hütte Krems)

STAATSLIGA A

Endtabelle des Herbsdurchganges:

1. Langenlois	10	9	1	0	61:21	19
2. Judenburg	10	8	1	1	56:29	17
3. Kuchl	10	8	1	1	56:31	17
4. Komperdell	10	5	3	2	51:39	13
5. Traismauer	10	4	2	4	47:44	10
6. UHK Graz	10	4	1	5	39:51	9
7. Stockerau	10	2	4	4	41:51	8
8. Atus Graz	10	1	4	5	36:51	6
9. Waldegg	10	1	2	7	37:56	4
10. Lochau	10	1	2	7	36:56	4
11. Polizei	10	1	1	8	27:58	3

USV Sax Langenlois wird zur Erringung des Herbstmeistertitels herzlich gratuliert.

EUROPACUP DER MEISTER

**USV Sax Langenlois gewinnt gegen den Bulgarische n Meister
Pochtenez Sofia 5:2.**

Am 24. Oktober fand in der ausverkauften Turnhalle in Langenlois vor ca. 400 Besuchern das Europacupspiel der Meister gegen Bulgarien statt.

Es war ein spannendes und dramatisches Spiel, konnten doch die ersten 5 Partien jeweils in drei Sätzen nur knapp gewonnen werden.

USV Sax Langenlois spielte in folgender Aufstellung:

Franz Waldhäusl, Josef Rottenberg und Franz Pröglhöf.

Die Gäste spielten mit:

dem ofmaligen Internationalen Peter Velikov, ferner mit Todor Velikov und Naiden Konov.

Pröglhöf-Peter Velikov 1:2
Waldhäusel - Konov 2:1
Rottenberg - Todor Velikov 1:2

Waldhäusl-Peter Velikov 2:1
Pröglhöf-Todor Velikov 2:1
Rottenb. -Konov 2:0
Waldh. -Todor Velikov 2:0

Die nächste Runde wird um den 20. November (genauer Termin steht noch nicht fest) gespielt, USV Sax Langenlois trifft auf den jugoslawischen Meister Vjesnik Zagreb.

ACHTUNG - BITTE VORMERKEN - ACHTUNG

GENERALVERSAMMLUNG DES NÖ TTLV

8. Dezember 1977 - 9.00 Uhr

Pfarrzentrum Floridsdorf - Mehrzweckraum.

Das Pfarrzentrum Floridsdorf befindet sich schräg gegenüber dem Schnellbahnhof Floridsdorf. Es liegt zwischen der Floridsdorfer Kirche und der Quelle. Eingang in die Mehrzweckhalle direkt neben Ende des Quellengebäudes nach Garagenabfahrt.

ACHTUNG ! BITTE VORMERKEN - ACHTUNG

CUP - RESULTATE.

RUNA - CUP.

3.Runde:	ATUS Sparkasse Hainfeld 3	-	Union St.Pölten 2	1:5
	ASKÖ Grimmenstein 1	-	BSV Glanzstoff 1	5:1
	ASKÖ Ybbs 1	-	ESV Amstetten 3	5:1
	Raiffeisen Aspang 1	-	SV Sax Langenlois 3	0:5
	UTT Waidhofen 1	-	ASV Pressbaum 1	5:3
	ASK Loosdorf 2	-	ATUS Gumpoldskirchen 2	5:1
	WSV Hütte Krems 2	-	Badener TFA 1	1:5
	Badener AC 2	-	Union Gänserndorf 1	5:0

Nächste Runden.

19.11.77 (Samstag, 17 Uhr) 2.Runde, Liga u. Damencup.

Einsendeschluß, Mittwoch 23.11.77

11.12.77 (Sonntag, 10 Uhr) 4.Runde, Runa Cup.

Einsendeschluß, Mittwoch 14.12.77.

Aufsteigende Vereine, welche für 17.12.77 (Samstag, 17 Uhr) ein Auswärtsspiel zu bestreiten haben, müssen ihren Gegner jeweils am Donnerstag, den 15.12.77 von 18.00 - 19.00 Uhr telefonisch beim LV, Josef Detzer (02742-63439) zu erfragen.

SCHÜLER weiblich.

GRUPPE A.

1. Semperit Traiskirchen	4	4	0	12:0	8
2. ATUS Gumpoldskirchen	4	3	1	9:3	6
3. Union St. Veit 1	4	2	2	6:7	4
4. SV Teich Weinburg	4	1	3	4:9	2
5. Union St. Veit 2	4	0	4	0:12	0

Einzelrangliste.

1. Leitgeb	Semperit Traiskirchen	4	4:0
Awart	Semperit Traiskirchen	4	4:0
3. Holper	ATUS Gumpoldskirchen	4	3:1
Bleyer	ATUS Gumpoldskirchen	4	3:1
5. Wimmer	Union St. Veit	5	3:2
6. Gotsmann	SV Teich Weinburg	5	2:3
7. Schaffhauser M.	Union St. Veit	4	1:3
Reisenbichler	SV Teich Weinburg	4	1:3
9. Weitzl	Union St. Veit	4	0:4
Schaffhauser V.	Union St. Veit	4	0:4

1. Runde:	ATUS Gumpoldskirchen	-	SV Teich Weinburg	3:0
	Union St. Veit 1	-	Union St. Veit 2	3:0
2. Runde:	Semperit Traiskirchen	-	ATUS Gumpoldskirchen	3:0
	Union St. Veit 1	-	SV Teich Weinburg	3:1
3. Runde:	Semperit Traiskirchen	-	Union St. Veit 1	3:0
	SV Teich Weinburg	-	Union St. Veit 2	3:0
4. Runde:	Semperit Traiskirchen	-	SV Teich Weinburg	3:0
	ATUS Gumpoldskirchen	-	Union St. Veit 2	3:0
5. Runde:	ATUS Gumpoldskirchen	-	Union St. Veit 1	3:0
	Semperit Traiskirchen	-	Union St. Veit 2	3:0

SCHÜLER weiblich.

GRUPPE B.

1. UKJ Fels 1	5	5	0	15:2	10
2. SC TT Hadersdorf	5	4	1	14:6	8
3. UKJ Fels 2	5	3	2	10:7	6
4. UKJ Fels 3	5	2	3	9:9	4
5. TTV Tullnerfeld	5	1	4	3:12	2
6. UTFSV Drosendorf	5	0	5	0:15	0

Einzelrangliste.

1. Baumgartner	SC TT Hadersdorf	8	8:0
2. Stöger	UKJ Fels	6	5:1
Steiner	UKJ Fels	6	5:1
4. Plöiner	UKJ Fels	6	4:2
5. Paschinger	UKJ Fels	7	4:3
Lang	UKJ Fels	7	4:3
7. Stöckelecker	UKJ Fels	7	3:4
8. Henneis	SC TT Hadersdorf	7	2:5
9. Artner	TTV Tullnerfeld	5	1:4
Öllerer	TTV Tullnerfeld	5	1:4
11. Oswald	UTFSV Drosendorf	5	0:5
Gutschka	UTFSV Drosendorf	5	0:5

1. Runde:	SC TT Hadersdorf	-	UKJ Fels 3	3:2
	TTV Tullnerfeld	-	UTFSV Drosendorf	3:0
	UKJ Fels 1	-	UKJ Fels 2	3:0
2. Runde:	UKJ Fels 2	-	UKJ Fels 3	3:1
	SC TT Hadersdorf	-	UTFSV Drosendorf	3:0
	TTV Tullnerfeld	-	UKJ Fels 1	0:3
3. Runde:	UKJ Fels 1	-	SC TT Hadersdorf	3:2
	UKJ Fels 2	-	TTV Tullnerfeld	3:0
	UKJ Fels 3	-	UTFSV Drosendorf	3:0
4. Runde:	SC TT Hadersdorf	-	TTV Tullnerfeld	3:0
	UKJ Fels 1	-	UKJ Fels 3	3:0
	UKJ Fels 2	-	UTFSV Drosendorf	3:0
5. Runde:	SC TT Hadersdorf	-	UKJ Fels 2	3:1
	UKJ Fels 1	-	UTFSV Drosendorf	3:0
	UKJ Fels 3	-	TTV Tullnerfeld	3:0